

## **CES Las Vegas 2019: LiDAR-Spezialist Ibeo Automotive Systems beteiligt sich mit neuem Sensor an Rinspeed „microSNAP“ Projekt**

**Hamburg, 18.12.2018 – Der Hamburger LiDAR-Spezialist Ibeo Automotive ist mit seinem neusten LiDAR-Sensor ibeo NEXT auf der Consumer Electronics Show (CES) Las Vegas 2019 am Rinspeed Projekt „microSNAP“ beteiligt. Dank der Ibeo-Technologie kann das Autonome Fahrzeug auch in urbaner Umgebung mit vielen Hindernissen sicher navigieren. Der „microSNAP“ fungiert sowohl als Personen-Shuttle als auch als Lastentaxi und wurde bereits zur CES 2018 vorgestellt. Ibeo – weltweit einer der führenden Technologieanbieter für LiDAR-Sensoren im Automotive-Bereich – sorgt mit neuester Messtechnik und Objekterkennungs-Software im ibeo NEXT dafür, dass bei Autonomen Fahrzeugen Hindernisse und Personen sicher erkannt werden, um frühzeitig reagieren zu können.**

Für den schweizer Autovisionär und Firmenchef von Rinspeed, Frank M. Rinderknecht, ist die Zeit der großen Lieferwagen, die Kunden wie Perlen auf einer Schnur nacheinander über den Tag bedienen, vorbei. Der Onlinehandel boomt und der Fresh-Food-Bereich als Teil davon wächst immer stärker. Daher glaubt der Schweizer an kleine autonome Fahrzeuge, die ausschwärmen und ohne Umwege ihr Ladung „just in time“ zum Kunden bringen. Zu seiner Vision gehören aber auch zweisitzige „Robo-Units“, die ihre Passagiere komfortabel und effizient, auf dem kürzesten Weg, ans Ziel bringen.

„Gerade in den urbanen Ballungszentren wollen Kunden schnell und zeitnah beliefert werden.

Außerdem wollen die Passagiere individuell und ohne Umwege von A nach B transportiert werden.“, erklärt Dr. Ulrich Lages, Geschäftsführer von Ibeo Automotive Systems.

„Der autonome microSNAP von Rinspeed ist daher ein guter Lösungsansatz für den innerstädtischen Lieferverkehr und die urbane Mobilität der Zukunft. Wir sehen hier ein perfektes Anwendungsfeld für unsere LiDAR-Technologie zum autonomen Navigieren in komplexer Umgebung.“

Frank M. Rinderknecht ergänzt: „Damit sich unsere microSNAPs sicher autonom durch die Straßen bewegen, brauchen wir verlässliche Software und Sensorik. Wir setzen hier auf den neu entwickelten ibeo NEXT-Sensor – ein Solid State Sensor der neusten Generation. Der Hamburger LiDAR-Spezialisten Ibeo entwickelt bereits seit 20 Jahren LiDAR-Systeme und ist daher bei vielen Projekten ein verlässlicher Partner für uns.“

### **Ibeo NEXT-Sensor zündet nächste Stufe beim Autonomen Fahren**

Ibeo zeigt auf der CES einen Solid State Scanner als nächste LiDAR-Generation. Derzeit gängige LiDAR-Sensoren, arbeiten mit mechanisch bewegten Spiegeln und können so bereits heute in einem Abstand von bis zu 200 Metern Objekte vor dem eigenen Fahrzeug erkennen. Der sogenannte Solid State Scanner ibeo NEXT, der aktuell von Ibeo Automotive entwickelt werden, verzichtet ganz auf bewegliche Teile und setzt stattdessen auf eine reine Halbleiterlösung. Solid State Scanner sind durch den Wegfall der mechanischen Komponenten nicht nur kleiner, robuster und damit langfristig zuverlässiger, sie punkten zudem auch mit einer hohen Auflösung und einem großen vertikalen „Sichtfeld“ Ein entscheidender Vorteil, vor allen Dingen dann, wenn die Anwendung künftig auch die dritte Dimension erfassen soll – zum Beispiel bei der Steuerung von Drohnen.

### **Rinspeed „microSNAP“ auf der CES**

Mit dem „Snap“, vorgestellt Anfang 2018 auf der CES in Las Vegas, zeigte die Schweizer Ideenschmiede Rinspeed erstmals ein Fahrzeug, bei dem Fahrwerk („Skateboards“) und Aufbauten („Pods“) austauschbar sind.

„Think mighty micro!“ heißt nun die neue Rinspeed-Devise auf der CES 2019. Rinderknecht hat den „Snap“ zum „microSNAP“ auf die Größe eines Renault Twizy geschrumpft.

Und demonstriert zum ersten Mal eine vollautomatisierte Roboterstation, die Fahrgestell und Aufbauten selbstständig zusammenfügt und voneinander getrennt. Rinderknecht plant eine Ausgründung als Start-Up und ist bereits mit Investoren im Gespräch, um den „Snap“ auf die Straße zu bringen.

**Ibeo ist auf der CES Las Vegas mit eigenem Stand (#9500) und mit dem ibeo NEXT-Sensor am Stand von ZF (#8500) sowie mit „microSNAP“ im Harman-Venue im Hard Rock Hotel vertreten.**

Weitere Informationen unter [www.ibeo-as.com](http://www.ibeo-as.com)

#### **Über die LiDAR Technologie**

LiDAR-Systeme senden Laserimpulse aus und werten dann das von verschiedenen Objekten reflektierte Licht aus. Aus der sogenannten Lichtlaufzeit, also der Zeit, die der Laserimpuls benötigt, bis er reflektiert wird, errechnet eine Software nicht nur die Geschwindigkeit der Objekte, sondern auch zentimetergenau deren Position und die Größe bzw. Form. Ein rotierender Spiegel sorgt bei konventionellen LiDAR-Systemen für die Abdeckung des Sichtbereichs. Moderne LiDAR-Systeme können viele Laserpulse parallel verarbeiten: Das ermöglicht ein detailliertes 3-D-Modell der Umgebung mit sich bewegenden Objekten, wie anderen Autos, Fahrradfahrern oder Fußgängern, und statischen Objekten, wie etwa Fahrbahnmarkierungen oder Leitplanken. Da, wo Kameras lediglich ein zweidimensionales Bild erzeugen, das durch eine geeignete Software räumlich interpretiert werden muss, liefern LiDAR-Systeme bereits ein sehr exaktes 3-D-Bild. In Verbindung mit einer hohen Reichweite und einer hohen räumlichen Auflösung liegt in dieser Genauigkeit ein Kernvorteil der LiDAR-Technologie. Die Fusion der LiDAR-Daten mit anderen Sensorinformationen, von z.B. Kameras, Radar- und Ultraschallsensoren, ermöglicht letztendlich das Autonome Fahren: Die Fahrzeug-ECU (Electronic Control Unit) verarbeitet diese Daten und erzeugt entsprechende Handlungsanweisungen, zum Beispiel für Lenkung, Bremse und Gas.

#### **Über Ibeo**

Die Ibeo Automotive Systems GmbH hat sich als ein weltweiter Technologieführer für LiDAR-Sensoren (englisches Akronym für Light Detection And Ranging), sowie die dazugehörigen Produkte und Softwaretools etabliert. Anwendung findet diese Technologie als Assistenzsystem im Auto und im Bereich Autonomes Fahren. Ibeo hat sich zum Ziel gesetzt, Mobilität neu zu erfinden, indem Fahrzeuge zum kooperativen Partner werden und so der Straßenverkehr noch sicherer wird.

Insgesamt sind bei Ibeo an den Standorten Hamburg und Eindhoven, Niederlande, annähernd 300 Mitarbeiter beschäftigt.

Seit 2016 ist der Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen AG über die Zukunft Ventures GmbH zu 40 Prozent an Ibeo beteiligt. Dieses Jahr feiert das Unternehmen sein 20-jähriges Jubiläum.

**Weitere Informationen unter: [www.ibeo-as.com](http://www.ibeo-as.com)**

**Pressekontakt:**

**DEDERICHS REINECKE & PARTNER**

Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

Manuel Krieg

Schulterblatt 58  
Werkhalle  
20357 Hamburg  
Tel.: + 49 40 20 91 98 278  
Fax: + 49 40 20 91 98 299  
Email: [manuel.krieg@dr-p.de](mailto:manuel.krieg@dr-p.de)  
<http://www.dr-p.de>

**Ibeo Automotive Systems GmbH**

Katharina Krimmer, PR und Marketing

Merkurring 60 - 62  
22143 Hamburg  
Tel.: +49 40 298 676 – 0  
Email: [katharina.krimmer@ibeo-as.com](mailto:katharina.krimmer@ibeo-as.com)